

Winder: Turnlehrer Pravda

Fragen:

**308**

**Warum war Hugo Bandler** *der einzige jüdische Schüler des neuerrichteten tschechischen Gymnasiums?* Welche historischen Umstände können dahinter stecken?

309

Hugo Bandler nahm sich vor *laut und ungeniert zu antworten*. Wenn mansich etwas vornimmt, ist es meistens nicht die automatische Reaktion? Warum fiel es ihm schwer, vor Prvda keine Hemmungen zu zeigen?

**Wie würden Sie die Träume Hugo Bandler charakterisieren?**

312

Ist sein Traum nicht allzu kompliziert, als dass er wiederholt geträumt wird?

*Diesen Traum hatte er einigemal.*

**Welche Rolle spielt der religiös bzw. biblisch konnotierte Wortschatz?**

Durch Jahrhunderte wurden christliche Theologie, kirchliche Predigt, Unterweisung und kirchliches Handeln immer wieder von der Vorstellung belastet, **das jüdische Volk sei von Gott verworfen**. Dieser christliche Antijudaismus wurde zu einer der Wurzeln des Antisemitismus. Deshalb bekennen wir betroffen die Mitverantwortung und Schuld der Christenheit in Deutschland am Holocaust.

Die Kreuzigung war eine der schlimmsten Foltern der Alten Welt und für die Juden ein Zeichen dafür, von Gott verworfen zu sein (Deuteronomium 23,23; Galater 3,13).

Elia dachte, dass er allein einen einsamen Kampf führte. Aber das war nicht wahr. Gott hatte 7.000 Mann übriggelassen, die ihre Knie nicht vor dem Baal gebeugt hatten. Obwohl Israel ein "ungehorsames und widersprechendes Volk" ist, hat Gott es nicht aufgegeben. Die Geschichte Gottes ist die Geschichte der übriggebliebenen Menschen. Es schien, dass die meisten Juden das Evangelium Christi aus Unglauben nicht aufnahmen, aber aus der einseitigen Wahl der Gnade Gottes gibt es Übriggebliebene.

**Die Bibel**

[DER BRIEF DES PAULUS AN DIE RÖMER](#)

König Saul, der nicht auf **Gott** hören konnte, voreilig handelte und darum von **Gott verworfen** wurde (1. Samuel 15, 17ff)

Der biblische Schriftsteller bediente sich einer uralten Erinnerung an einen Krieg Sauls und die sog. Vernichtungsweihe, die mit der Landnahme Israels verknüpft ist (vgl. Num 21, 2 f; Jos 6, 16 f). Durch diesen Rückgriff wollte er erklären helfen, wieso der Gesalbte des Herrn, König Saul, von Gott verworfen wurde. Das war das eigentliche Problem.

Die **Amalekiter**<sup>1</sup> hatten sich Israel in den Weg gestellt, als Gott das Volk aus Ägypten herausführte (vgl. 1 Sam 15, 2). Sie wollten Gottes Willen zur Befreiung Israels durchkreuzen. Wie wird der allmächtige Gott darauf reagieren? Er wird seinen Willen zum Ziel führen, wer sich dem Willen Gottes entgegenstellt, verfällt Gottes Gericht. Genauso selbstverständlich bezieht sich das Neue Testament auf das Gericht Gottes, die Belohnung der Gottesfürchtigen und die jenseitige Bestrafung derer, die ihren eigenen Wegen statt seinen Wegen gefolgt sind (vgl. z.B. Mt 25, 41 ff; Mt 21, 41; Mt 18, 32 ff). Nun kannte aber das frühe Israel kein Jenseits und deshalb auch kein jenseitiges göttliches

---

<sup>1</sup> Josua besiegte die Amalekiter (2.Mose 17,8-16). Die Amalekiter waren dann bis zur Zeit Davids Israels Feinde. David jedoch besiegte sie (1.Samuel 27,8).

Gericht; vom Gericht Gottes wurde erwartet, daß es im Diesseits stattfindet! Sprachlich faßte man diese Glaubenserfahrung in die Bilder von Schwert und Feuer, den Symbolen des Krieges.

326

Er stellte sich vor die Kirchentür, las einigemal die goldenen Lettern über dem Eingang »VENITE ADOREMUS«, drehte den Hut in der Hand, trat zögernd ein. Er war noch nie in der Kirche gewesen, fürchtete, gesehen zu werden, verbarg sich hinter der Tür, starrte zu den Fenstern des Kwetschen Hauses auf.

328

In der Wolke seines Mantels

Manchmal steigt Odin von Hlidskjalf, wirft seinen blauen **Wolkenmantel** über, setzt seinen breitkrepigen Hut auf und sieht in den Welten selbst nach dem

Als Elija im Feuer in den Himmel entrückt worden sei, habe er Elischa seinen Mantel zurückgelassen. Dabei seien die nach außen gewendeten Falten vom Feuer versengt worden. Nach dem Bericht der Bibel teilte Elischa mit diesem Mantel die Gewässer des Jordan (2 Kön 2,14), ein Zeichen dafür, daß der Geist des Elija - seinem Wunsch entsprechend - auf ihn überging. Von diesem Tag an begannen die Schüler einen solchen Mantel zu tragen

Dann hob er den Mantel auf, der Elija entfallen war, kehrte um und trat an das Ufer des Jordan. [2 Kön 2,14](#) Er nahm den Mantel, der Elija entfallen war, schlug mit ihm auf das Wasser und rief: Wo ist der Herr, der Gott des Elija? Als er auf das Wasser schlug, teilte es sich nach beiden Seiten und Elischa ging hinüber.

### **Welche Rolle spielen im Text Austriazismen?**

»Ich werde alles deinem Vater erzählen.« »Was alles, was kannst du alles erzählen, du Armitschkerl«, schnaufte Pytlik. »Alles«, wie derholte Hugo und sah, wie Pytliks Gesicht dunkelrot wurde, »alles, alles, alles, alles, alles.« »Das rat ich dir nicht«, drohte Pytlik, »es wäre deine letzte Stunde, ich müßte dich erschlagen.« »Wenn du mir aber die Wahrheit sagst, erfährt niemand etwas, das schwöre ich dir«, lockte Hugo. »Also gut, ich war bei Pravda«, sagte Pytlik trotzig, »aber wenn du es einem sagst, erschlägt er dich.«

Nitsche, Roland, Wörterbuch für Österreicher, in: DIE ZEIT 09.03.1950, S. 4

DIE ZEIT:1950/10/zt195003090040022f Zeitung:Feuilleton

Auch wenn die typisch österreichische Diminutivbildung mit -erl – gegen das norddeutsche -chen – mit ebenso viel Anspruch auf Gleichberechtigung auftritt wie die schweizerische Verkleinerungsform mit -li, wird niemand, der den Unterschied zwischen einem süßen Mäderl und einem süßen Mädchen versteht, dagegen "raunzen". - Wenn aber "raunzen" selbst in diesem österreichischen Wörterbuch neben solchen Dialektausdrücken wie "Armitschkerl" (armer Kerl) oder "Gschaftlhuber -" (übereifriger Mensch) erscheint, dann wird es fraglich, ob nicht das österreichische Deutsch - zu weit getrieben wird.

kein Austriazismus:

Radau, der; -s, /ohne Pl./ salopp abwertend 1. von schreienden (tobenden) Menschen, meist von Kindern verursachter ungebührender Lärm: die Kinder machen einen fürchterlichen R. auf dem Hof; seid still, macht nicht solchen R.!. bei diesem R. kann kein Mensch schlafen

322

sah nach der Turmuhr, es war viertel sieben,

326

Es schlug dreiviertel zwei,

324

Warum Mistkäfer?

Frühlingsmistkäfer (*Geotrupes vernalis*): eine bis 50cm in die Erde ragende Röhre, worin das Weibchen

ein Ei legt. Die Röhren werden dann mit Kot gefüllt, wovon sich die Larven ernähren. Die Puppe überwintert hier und der Käfer schlüpft im Frühjahr des nächsten Jahres.

Ernährung: Vom Kot pflanzenfressender Säugetiere. Sie tragen somit zur Zersetzung von organischem Material in der Natur bei.

*Geotrupes stercorarius*: Chrobák velký

Familie : Mistkäfer (*Geotrupidae*)

Professor Stern charakterisiert die Schreibweise der (schwachen) Prager Autoren als outriert

outrieren, outrierte, hat outriert [utri ..] franz. veraltend \_\_in etw. übertreiben, etw. zu dick auftragen: Natürlich outriert man nicht, man gehört nicht zu den Provinzschauspielern M. Walser Halbzeit 39 ; Er nahm sich vor, einen gewissen Hochmut zu outrieren St. Zweig Novellen 2,24

Die Duftwol

ke berauschte ihn, er riß sich Haare aus, zerkratzte den Plüschüberwurf des Kanapees, sein Körper war heiß, er schnappte nach Luft, warf die Kleider ab, strich mit brennenden Fingern über den Körper.

324

überall war der Körper, von dem er sich trennen wollte. Er löschte das Licht, rollte sich im Bett zusammen und be

gann den Monolog aus »Wilhelm Teil« zu sprechen, den er als Siebenjähriger auswendig gelernt hatte. Aber als er sich heiß redete, tollwütig die Verse hervorsprudelte, unfähig, ein Wort zu begreifen, spürte er seinen dampfenden Atem,

Welches Motiv umrahmt die Geschichte:

der Hals

310

Jede Nacht sah Hugo diese Szene ...ein Gurgeln zirpte durch den totenstillen Saal

329

ein Gurgeln zirpte